



KUNST IM MEDICO BIS 2020 ZU BEWUNDERN

Veröffentlicht am 18.09.2019 um 12:56 von Redaktion Stodo.NEWS

Über 100 Kunstinteressierte besuchten am Freitag (13.9.) die Vernissage im MediCo Gesundheitszentrum in Stockelsdorf.

Maribel Brandis (Vorstandsmitglied des Fördervereins Bildende Kunst OH e.V. und freischaffende Künstlerin aus Bad Schwartau) und Gerd Rehme (Inhaber des MediCo Gesundheitszentrums, Apotheker und spätberufener Künstler) waren überwältigt vom großen Andrang am Tag der Ausstellungseröffnung. Die Bürgermeisterin Julia Samtleben hatte die Eröffnung der Ausstellung mit den Worten des spanischen Künstlers Pablo Picasso eingeleitet: „Würde ich wissen, was Kunst ist, würde ich es für mich behalten...“ Musikalisch begleitet wurde die Vernissage vom mexikanischen Gitarrenspieler Luis Brunswick.

„Die Leidenschaft des Schaffens hat uns zusammengebracht“ sagte Maribel Brandis. „Die Malerei ist ein wunderschönes Medium um sich auszudrücken. Viele Gedanken und Erlebnisse werden thematisiert und durch Farbe und Form auf die Leinwand gebracht. Tiefe Empfindungen nehmen Gestalt in abstrakten sowie gegenständlichen Bildern“.

Maribel Brandis - freischaffende Künstlerin seit 2005 - arbeitet auch u.a. als Dozentin bei der VHS und DIAG Lübeck (Malen auf Spanisch). Das Thema „Mensch“ ist Mittelpunkt Ihrer Arbeit, sei es gegenständlich oder abstrakt. Die Altmeister werden in Pop-Art neu interpretiert („Kosmisches Mädchen mit dem Perlen Ohrring“, „Vertreibung aus dem Paradies“ oder „David“, sind zu sehen in der jetzigen Ausstellung). Besonders die 2 Jahre, in denen sie mit Flüchtlingen in ihrem Atelier in Bad Schwartau gemalt hatte, haben sie sehr geprägt. Aus der Zeit sind die Bilder „Wege“, oder „Gemeinsam. Einsam“ entstanden. Sie handeln von der Art sich in Europa als „Mensch“ zu bewegen. „Ich bin vor 30 Jahren freiwillig nach Deutschland gekommen. Andere fühlen sich durch die politische Lage in der eigenen Heimat gezwungen das zu tun. Das sind ganz andere Umstände...“, meint Maribel Brandis. Große Inspiration für sie war die Bad Schwartauer Skulptur „Der Knoten“ am Europa Platz von Jo Kley.

Gerd Rehme kam erst im reiferen Alter durch Malkurse und Malbegleitung bei Maribel Brandis zur Acrylmalerei, wobei er sich in erster Linie mit abstrakter Kunst beschäftigte. Weiter gefördert wurde er durch Kurse bei namhaften Künstlern in der Kunstfabrik Hannover. Maribel Brandis motivierte ihn zur intensiveren Auseinandersetzung mit abstrakten Themen, wofür Ihr Gerd Rehme bei der Vernissage öffentlich dankte.

In der Ausstellung sind 36 Exponate zu sehen bis zum Sommer 2020. Bei Voranmeldung bieten die Künstler private Führungen an.

Aussender: Gemeinde Stockelsdorf